

17. BONNER THEATERNACHT 2023

Mittwoch, 17. Mai 2023, 19.00 Uhr – mind. 23.30 Uhr

Konzept und Teilnahmevoraussetzungen

1. Die Theaternacht dient den Bonner Theatern als Werbeplattform und auch dieses Jahr symbolisiert die Bonner Theaternacht einen Schulterschluss aller Theaterbühnen, die sich den neuen Herausforderungen stellen und gemeinsam die Vielfalt der darstellenden Künste feiern. Weitere Bonner (Kultur) - Institutionen als Spielorte für freie Theatergruppen und KünstlerInnen Ensembles sind ebenfalls herzlich eingeladen die Bonner Theaternacht mitzugestalten. Die Anzahl der freien Spielorte und der freien Gruppen ist jedoch aus organisatorischen Gründen begrenzt.
2. Die teilnehmenden Bühnen und Ensembles gestalten einen Theater-Abend mit möglichst mehreren Kurzprogrammen (MINDESTENS ZWEI!). Die Eröffnungsfeier beginnt um 19.00 Uhr und der gemeinsame Beginn der STARTER-Vorstellungen sollte zwischen 19.00 und 20.00 Uhr terminiert sein!
3. Nach Möglichkeit sollen Ausschnitte aus künftigen Programmen gezeigt werden: Previews o.ä., aber auch Blick hinter die Kulissen, Making of, etc. Idealerweise wollen wir dem Publikum „Appetithäppchen“ präsentieren, d.h. hauptsächlich kurze Szenen (max. 30-40 Minuten), die z.B. stündlich wiederholt werden. Nur in Ausnahmefällen sind lange Theatervorstellungen (ü 60 Minuten) zugelassen.
4. Ein Busshuttle ist in Planung.
5. Eine After-Show-Theaternacht-Party findet ab Mitternacht in der Oper statt.
6. Der Ticketverkauf wird zentral über BONNTICKET organisiert. Es gibt fest gebuchte STARTER-Vorstellungen (Theaternacht-Starter-Tickets*), ggf. EarlyBird-Tickets. Tickets gelten auch für den Busshuttle, den Nahverkehr und für das After-Show Programm.
7. Als Werbemaßnahmen sind vorgesehen: Plakat (A1, A3) Internetauftritt, Programmflyer, Spanntransparente, Infoscreen in den U-Bahnhöfen und im Nahverkehr, Fototermine, gemeinsame Pressekonferenz zur Programmvorstellung. Die TeilnehmerInnen sind gebeten, den frühzeitig bekannt gegebenen Redaktionsschluss einzuhalten und Texte und Fotos zu liefern.
8. **Kosten für Organisation, Werbung, Presseveranstaltungen, Ticketing, Internetauftritt und gemeinsame Veranstaltungskosten werden aus den Ticket- Einnahmen finanziert.**
9. Alle TeilnehmerInnen erklären sich bereit, dass die Einnahmen aus der Theaternacht zunächst in einen gemeinsamen Topf fließen, um die anfallenden BonnTicket Gebühren, die Marketing- und Organisationskosten zu decken. Erst nach Abzug dieser Kosten werden die Beträge der tatsächlich verkauften Theaternacht-Starter-Tickets an die jeweiligen Bühnen überwiesen. Die Auszahlung erfolgt ca. vier Wochen nach der Theaternacht.
10. Alle TeilnehmerInnen verpflichten sich die Bonner Theaternacht über die eigenen Werbeplattformen frühzeitig und sichtbar zu bewerben (Veranstaltungshinweis auf der eigenen Webseite, im Newsletter, in den sozialen Netzwerken, im eigenen Programmheft, Plakatierung im eigenen Haus)!
11. Jede teilnehmende Bühne ist selbst Veranstalter und muss eine Veranstalterhaftpflicht abgeschlossen haben und sich selbst um anfallende Gebühren, wie z.B. GEMA kümmern.

* Die Theater kennzeichnen die erste der angebotenen Vorstellungen mit einem * und diese EINE STARTER-Vorstellung der Theaternacht wird fest gebucht und reserviert. Der Besucher hat in dieser EINEN mit * gekennzeichneten Vorstellung einen Anspruch auf garantierten Zutritt und hat mit diesem Theaternacht-Starterticket freien Eintritt in alle anderen späteren, nicht mit einem * gekennzeichneten, Vorstellungen (sofern die Verfügbarkeit der Plätze gegeben ist).

Kontakt und Organisation BONNER THEATERNACHT

Theatergemeinde Verlags- und Servicegesellschaft mbH

Magdalena Bahr
magdalena.bahr@mkultur.de
0157-87961275

www.bonnertheaternacht.de